



Ulrike Wehler startete ihren beruflichen Werdegang als Kraftfahrerin. Nach einer weiteren Ausbildung zur Speditionskauffrau hat sie heute eine Schnittstellenposition bei Glomb Containerservice inne. Chef Sigward Glomb schätzt ihr Know-how.

NZ vom 08.01.2011

Foto yvc

Karriere startet auf dem Lkw

Unternehmen bietet Ausbildungsplätze zum Kraftfahrer – Beteiligung an Informationsveranstaltung

VON YVONNE GOTTHARDT

BREMERHAVEN. Der Beruf des Kraftfahrers hat bislang nicht das beste Image, dabei befindet sich der Beruf im Wandel. Ohne entsprechende Qualifizierung kommt heutzutage niemand hinter das Lenkrad. Gleich zehn Auszubildende für den Beruf will das Unternehmen GCD Glomb Container Dienst einstellen. Um für den Beruf zu werben, beteiligt sich die Firma bei der Informationsveranstaltung „Berufe rund um das Fahrzeug“ der Agentur für Arbeit.

Der Nachwuchs in den Zugmaschinen stellt sich nicht mehr so ohne weiteres ein – diese Erfahrung macht Unternehmer Sigward Glomb derzeit. Dabei sei frisches Blut gefragt. „Viele Kraftfahrer stehen kurz vor der Pensionierung“, erläutert Glomb. Den Mangel an jüngeren Fahrern begründet er damit, dass der Beruf lange Zeit wegen langer Fahrzeiten und hoher Belastung unattraktiv gewesen sei. Ein weiterer Umstand verknappt die Zahl der Interessenten seit geraumer Zeit. „Die Bundeswehr als Ausbilder

fehlt seit ein paar Jahren“, so Glomb darüber, dass beim „Bund“ der Lkw-Führerschein nicht mehr mitgemacht werden konnte, was Nachwuchs gesichert hatte.

Die gesetzlichen Anforderungen seien zudem gestiegen: Es reiche heute nicht mehr aus, lediglich den Lkw-Führerschein zu besitzen, um als Lkw-Fahrer durchzustarten. Es gebe verschiedene Qualifizierungen, die absolviert werden müssten. Dabei sei die dreijährige Ausbildung die umfangreichste. „Viele fragen sich, wieso eine Ausbildung zum Kraftfahrer drei Jahre dauert“, sagt Glomb, schließlich umfasse die Zeit, den Führerschein zu machen, lediglich ein paar Monate.

Es geht um weitaus mehr: Die Auszubildenden erhalten Einblick in verschiedenste Bereiche – auch ins Büro. „Damit die Auszubildenden den Rundum-Blick erhalten“, so Glomb. Das sei wichtig, damit die Fahrer für die Büromitarbeiter und deren Anweisungen

gen Verständnis hätten. Außerdem stünden unter anderem die Ladungskontrolle, Ladungssicherung und Lastenverteilung auf dem Plan. Ein Fahrsicherheitstraining gehöre ebenfalls dazu. „Die Ausbildung ist sehr umfangreich und anspruchsvoll“, wirbt Glomb für die Ausbildung.

Karrierechancen böten sich zudem. „Zum Beispiel als Fuhrpark-

leiter oder in der Disposition“, so Glomb.

Ein Beispiel dafür hat er im eigenen Betrieb. Mitarbeiterin Ulrike Wehler ist 26 Jahre alt, und absolvierte gleich zwei Ausbildungen rund um den Lkw – erst als Kraftfahrerin, dann als Speditionskauffrau. „Auslöser für diesen Weg war mein Umfeld“, sagt die gebürtige Rostockerin. Vater und Freund waren beide im Lkw unterwegs. „Zu Anfang haben mich die Fahrten in die Ferne gelockt“, gibt sie zu. Allerdings war sie froh, als sich ihre Touren auf Inlandsfahrten beschränkten. Dann wollte sie die Seite hinter dem Schreibtisch

kennenlernen. „Als Frau ewig zu fahren ist auch schwierig“, sagt sie. Inzwischen hat sie Dank ihrer Qualifizierung eine Schnittstellenposition im Betrieb, vermittelt zwischen Fahrern und Disponenten. Ein Job, der ihr Freude macht. „Ich bin rundum zufrieden“, sagt Ulrike Wehler.

Info-Veranstaltung

Am 13. Januar stellt die Bremerhavener Arbeitsagentur, Grimsbystraße 1, in der Veranstaltung „Berufe rund um das Fahrzeug“ Ausbildungsmöglichkeiten vor. Vertreter örtlicher Ausbildungsbetriebe, Vermittler des Arbeitgeberservice sowie der Berufsberatung stehen für Fragen zur Verfügung. Vorgestellt werden die Berufe Automobilkaufmann/-frau, Berufskraftfahrer/-in, Kfz-Mechatroniker/in. Voranmeldung erwünscht unter ☎ 04 71/ 9 44 96 32 oder per Mail an bremerhaven.125-arbeitgeberservice@arbeitsagentur. Wer sich für eine Ausbildung bei der Firma Glomb Container Dienst interessiert kann sich unter ☎ 04 71/9 44 96 30 bei der Arbeitsagentur melden.



AUSBILDUNG IN DER REGION